

Betreff: »Anmeldung zur Jahrestagung am 07. Juli 2021«

**Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen e. V.
Fenskeweg 2
30165 Hannover**

VERANSTALTUNGSORT

Via Zoom-Online-Tagung

Die Online-Tagung findet mit Hilfe des Anbieters zoom.us statt. Bitte testen Sie Ihre technische Konfiguration vorab unter www.zoom.us/test

Die Zugangsdaten erhalten Sie spätestens 24 Stunden vor dem Veranstaltungsbeginn per E-Mail.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr beträgt **30 Euro**. Für Vereinsmitglieder bzw. Vertreter*innen von Mitgliedsorganisationen der LVG & AFS ist die Teilnahme kostenfrei. Anmeldeschluss ist der 25. Juni 2021. Anmeldungen werden nur schriftlich über unser Anmeldeformular unter www.gesundheit-nds.de oder den Anmeldecoupon entgegengenommen. Anmeldungen können nur verbindlich erfolgen. Reservierungen sind nicht möglich. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen und erklären sich zur Zahlung der Teilnahmegebühr bereit. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie zur Begleichung der Teilnahmegebühr innerhalb von 14 Tagen eine Rechnung per E-Mail an die von Ihnen angegebene Rechnungsadresse. Diese Rechnung gilt gleichzeitig als Anmeldebestätigung. Der Link zur Veranstaltung wird Ihnen spätestens 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse gesandt und gilt nur für die angemeldete Person. Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bis zum 25. Juni 2021 erstatten wir die Teilnahmegebühr abzüglich 10 Euro für Verwaltungskosten. Bei späteren Absagen, Nicht-Teilnahme oder technischen Problemen, die nicht in unserem Verantwortungsbereich liegen, erfolgt keine Rückerstattung. Falls Sie Ihren Platz an eine andere Person vergeben möchten, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail mit. Den Tausch nehmen wir unentgeltlich vor.

ORGANISATION

Landesvereinigung für Gesundheit und
Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. (LVG & AFS Nds. e. V.)

Tel.: 0511 / 388 11 89 - 0

Fax: 0511 / 388 11 89 - 31

E-Mail: info@gesundheit-nds.de

Internet: www.gesundheit-nds.de

Twitter: [@LVGundAFS](https://twitter.com/LVGundAFS)

Die LVG & AFS Nds. e. V. wird institutionell gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung**

Jahrestagung der LVG & AFS 2021

Alle im selben Boot?
Chancen(un)gerechtigkeit
in Pandemie-Zeiten



07. Juli 2021
Digital via Zoom

Die Corona-Pandemie trifft arme Menschen in Deutschland und weltweit deutlich härter als reiche. Aber genau darüber wird hierzulande deutlich weniger diskutiert als etwa in den USA oder Großbritannien. Hier schärfen sich erst langsam und fast schon mühevoll die Datenlagen dazu, wer wie von der Pandemie betroffen ist. Sie zeigen klar, dass auch vor diesem Virus nicht alle Menschen gleich sind. Wenn allerdings intensiv über vulnerable Gruppen diskutiert wird, die besonders geschützt werden müssen, dann verengt sich die Diskussion schnell auf eine reine Altersfrage; die Frage nach der sozialen Lage hingegen wird weitestgehend ausgeblendet. Die Impfpriorisierung beispielsweise wurde primär nach Alters- und Berufsgruppen vorgenommen, obwohl Arbeitslosigkeit oder Migrationshintergrund das Risiko, auf einer Intensivstation zu landen oder an einer COVID-19-Erkrankung zu versterben, deutlich erhöhen. In der Pandemie haben sich darüber hinaus die Armutslagen armer Bevölkerungsgruppen verschärft, weil ALG II-Regelsätze trotz erwiesener Mehrbedarfe nicht erhöht wurden und ohnehin prekär beschäftigte Niedriglohngruppen etwa in der Gastronomie oder Landwirtschaft plötzlich ohne Arbeit dastanden. Auch die Bildungschancen von Kindern aus sozial benachteiligten Familien haben sich in der Pandemie verschlechtert, unter anderem aufgrund fehlender Endgeräte für eine obendrein schlecht organisierte digitale Bildung und kaum Fördermöglichkeiten außerhalb des Elternhauses. All dies wirkt sich auf die sozialen und gesundheitlichen (Teilhabe-)Chancen von Menschen in schwierigen Lebenslagen aus.

Diese Befunde sollen auf der Jahrestagung der LVG & AFS schärfer ins Blickfeld gerückt werden, vor allem mit dem Blick nach vorn. Was ist zu tun? Wie können Chancenungerechtigkeiten verringert werden, insbesondere im Hinblick auf soziale Teilhabe und Gesundheit? Was können wir aus der Pandemie lernen?

- 10:00 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Marie-Luise Dierks, Medizinische Hochschule Hannover, Vorstandsvorsitzende der LVG & AFS
- 10:10 Uhr **Schulaufgaben – wie mehr Bildungsgerechtigkeit möglich wäre**
Prof. Dr. Jutta Allmendinger, Präsidentin Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
- 10:50 Uhr **Beteiligung digital! Wie Schüler*innen mehr Einfluss in ihren Schulen nehmen können**
Marina Weisband, Dipl.-Psychologin, politik-digital e. V.
- 11:15 Uhr **Nachgefragt: Diskussion mit den Referentinnen**
- 11:30 Uhr **Pause**
- 11:40 Uhr **Neues Virus – alte Probleme? Corona als Brandbeschleuniger für soziale und gesundheitliche Ungleichheiten**
Prof. Dr. Nico Dragano, Universitätsklinikum Düsseldorf, Institut für Medizinische Soziologie
- 12:20 Uhr **#IQ-Covid - Gesundheitsfachkräfte in sozial benachteiligten Bremer Quartieren**
Nicole Tempel, LVG & AFS
- 12:50 Uhr **Pause**
- 13:00 Uhr **Das sehen wir bei uns auch! Oder ganz anders? Herausforderungen und gute Lösungsansätze**
Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden
- 13:30 Uhr **Ende**

Moderation

Thomas Altgeld, LVG & AFS

Ich melde mich für die Veranstaltung am 07. Juli 2021

»Alle im selben Boot?« an.



Frau Herr Divers

.....
Vor- / Nachname

.....
Telefon

.....
E-Mail

Rechnungsadresse¹

.....
Institution

.....
Ansprechpartner*in

.....
Straße

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

¹Bitte achten Sie auf die korrekte Angabe der Rechnungsadresse.

.....
Unterschrift

Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen, akzeptiere sie und melde mich hiermit verbindlich an.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten im Rahmen der Veranstaltung für z. B. Namensschilder, Teilnahmelisten und Teilnahmebescheinigungen (Urkunden) erhoben, gespeichert und verarbeitet werden und an die beteiligten Organisationen der Veranstaltung übermittelt werden. Dies können Sie jederzeit schriftlich widerrufen.